



SPIELPLATZINITIATIVE DESSAU e.V.
Mendelssohnstr. 44 | 06844 Dessau-Roßlau
info@spielplatzini.de – www.spielplatzini.de – 0340-2168875

Presseinformation vom 16. Mai 2011

Wörter: 610

Zeichen insgesamt: 4168

Die Stadt als Spielraum begreifen!

Spielplatzinitiative Dessau e.V. sieht großen Bedarf in den kommenden Jahren.

„Es müssen nicht unbedingt kleine Kanäle, Höhlen und Kletterfelsen im Stadtgebiet gebaut werden“ sagt Stephan Marahrens Mitglied des Vereins, der sich seit nunmehr 15 Jahren um kleine und große Spielorte in der Stadt kümmert. Der Zustand vieler kommunaler Spielplätze hat eine Qualität erreicht, die ein Handeln und neue Ideen für die Zukunft verlangen! Zum Glück haben die Kinder eine ganz eigene Wahrnehmung und schaffen sich Spielräume und Spielideen wie höhlenforschen in Wörlitz oder die spontane Eroberung eines Kletterbaums im Schillerpark. Bedenklich wird es, wenn gerade diese Visitenkarten keine Werbung für die Stadt sind und junge Familien sich für Halle oder Leipzig und gegen Dessau-Roßlau entscheiden.

Das größte Sorgenkind ist die Situation um das Leipziger Tor wo der Spielplatz im „Polling Park“ und das „Rondell“ immer weiter an Attraktivität verlieren. Daneben wartet das umsetzungsreife Projekt „Bauspielplatz“ durch den Träger „punkt e.V.“, der auch Dessopolis ausrichtet, seit geraumer Zeit auf einen Förderbescheid. „Im Pollingpark freuen sich die Kinder auch schon über zwei Tore um richtig Fußballspielen zu können!“ weiß Marahrens durch den Kontakt zum Quartiersmanagement am Leipziger Tor zu berichten.

An Ideen herrscht kein Mangel. Sei es ein Wasserspielplatz am Johannbau, ein beispielbares Schiff wie einst im Schillerpark oder eine Burg für die vielen kleinen Ritter in der Stadt, wenn nur die finanziellen Mittel vorhanden wären. Doch gerade hier mangelt es nach Ansicht des Vereins an einem deutlichen Bekenntnis von Politik und Stadt zu den Kindern und deren Bedürfnissen. „Die Prioritäten werden falsch gesetzt, anstatt einer Einladung zum Verweilen am Wegesrand, parken dort jetzt Autos, anstatt eines jährlichen Kinderfestes im Stadtpark, werden große Stadtfeste bezuschusst“ findet der Vater zweier Kinder, „da wird man schon mal emotional“.

Viele Kinder haben Angst sich im Stadtverkehr zu bewegen und es ist Klasse, dass es trotzdem Menschen gibt, die bewusst das Fahrrad benutzen oder zu Fuß gehen und das den eigenen Kindern auch vormachen. Deswegen wird sich der Verein in Zukunft mehr für die nichtmotorisierte Mobilität von Kindern und Erwachsenen im Alltag stark machen, so wie aktuell im Fall der Rad- und Fußwege auf der Albrechtstraße. Dazu gehört auch die Forderung nach Tempo 30 im gesamten Stadtgebiet. Hier könnte Dessau-Roßlau auch mal Vorreiter in Deutschland sein!

Für die vielen Ideen mangelt es jedoch weiterhin an tatkräftiger Unterstützung durch neue Mitglieder. Geplant ist dieses Jahr die Teilnahme am großen DEKITA-Kinderfest am 1. Juni im Stadtpark. Zusammen mit dem „Familien-Bündnis Dessau-Roßlau“ und „Lernen vor Ort“



SPIELPLATZINITIATIVE DESSAU e.V.

wird es einen Stand geben auf dem Jung und Alt ihre Vorstellungen vom Spielen in der Stadt malen und erzählen können und natürlich gibt es auch die Möglichkeit zum Spielen. „Außerdem wollen wir endlich den vielfachen Wunsch nach einer Tischtennisplatte im Schillerpark realisieren. Es ist schon alles mit der Stadtverwaltung besprochen, was fehlt sind noch Mittel für die Tischtennisplatte, besser zwei, da ohnehin immer eine besetzt sein wird. Dafür und für andere kleine Spielideen sind uns Spenden willkommen, denn „Fisch“ und „Ente“ im Schillerpark wurden auch von der Initiative beschafft - wir müssen sie der Stadt jedoch noch offiziell schenken“! so Gabriela Schönherr, jüngstes Mitglied des Vereins. Der größte Wunsch aller Mitglieder ist ein eindeutiges Bekenntnis für die Kinder der Stadt und die kindgerechte Gestaltung des Lebensumfeldes, wenn dabei auch ein neuer „Traumspielplatz“ entsteht, wird die Freude in der Stadt grenzenlos sein.

Am 9. Juni um 17:00 Uhr ist die nächste Mitgliederversammlung als Picknick im Schillerpark zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind! Für Fragen können Sie sich an Gabriela Schönherr unter Tel.: 0340-2168875 wenden! Spenden werden erbeten an die Spielplatzinitiative Dessau e.V., Stichwort: Tischtennis, Kontonummer 32500131, Sparkasse Dessau, BLZ 80053572. Bitte Adresse für die Spendenbescheinigung nicht vergessen.